

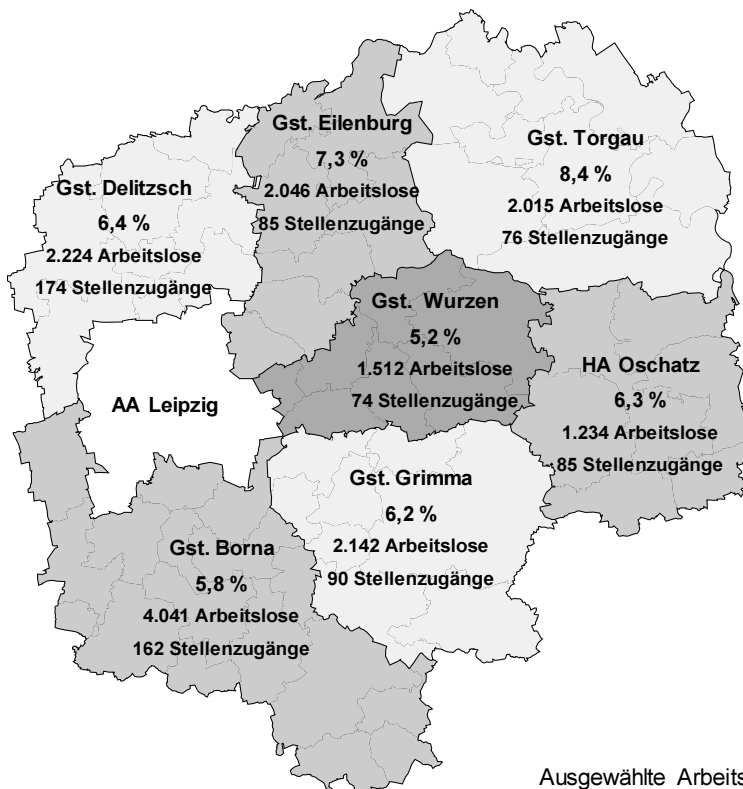
Pressemitteilung

Nr. 40/2020 - 1. September 2020

Der Arbeitsmarkt im Monat August 2020

Leichter Sommeranstieg

- Arbeitslosigkeit im August leicht gestiegen – jetzt bei rund 15.200 Personen
- Deutlich mehr Menschen arbeitslos als ein Jahr zuvor
- Deutlicher Anstieg der Arbeitslosigkeit bei Jugendlichen
- Arbeitslosenquote bei 6,3 Prozent
- Stellenmeldungen im August weiter auf hohem Niveau
- Für rund 18.000 Personen im April Kurzarbeitergeld abgerechnet



Arbeitslosenquoten:

im Agenturbezirk Oschatz:	6,3 %
im Landkreis Nordsachsen:	7,1 %
im Landkreis Leipzig:	5,8 %

Ausgewählte Arbeitsmarktdaten der Geschäftsstellen im
Agenturbezirk Oschatz, August 2020

„Zum Sommerausklang ist die Arbeitslosigkeit leicht gestiegen. Wie zum selben Zeitpunkt in den Vorjahren hatten sich im August vermehrt Jugendliche nach dem Schul- bzw. Ausbildungsende arbeitslos gemeldet. Wir setzen alles daran, dass diese Jugendlichen schnell in den Job bzw. in Ausbildung kommen, denn sie werden gebraucht“, erklärte Christian Rasmussen, Bereichsleiter bei der Agentur für Arbeit Oschatz. Die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen nahm im aktuellen Monat um 252 Personen bzw. rund ein Fünftel zu und lag etwa 40 Prozent über dem Vorjahresniveau.

Viele Betriebe nutzen seit März die angepassten Regelungen zum Kurzarbeitergeld. Rund 40 Prozent der Unternehmen hatten seit März Kurzarbeit bei der Arbeitsagentur Oschatz angezeigt. Zur Abrechnung des verauslagten Kurzarbeitergeldes haben Unternehmen drei Monate Zeit. Nach den ersten vorläufigen Auswertungen haben im April 3.475 Betriebe für insgesamt 18.307 Arbeitnehmer Kurzarbeitergeld abgerechnet.

„Auch das Jobcenter Nordsachsen hat einen leichten Anstieg der Arbeitslosigkeit im Monat August zu verzeichnen. Die Menschen, die auf unsere Leistungen angewiesen sind, werden in den nächsten Monaten aktiv zu Qualifizierungsmaßnahmen und zu den gemeldeten Stellenangeboten beraten. Dabei ist die aktive Unterstützung unserer Kundinnen und Kunden - aber auch der Arbeitgeber bei der Suche nach Arbeitskräften - unser gemeinsames Ziel“, schätzt Ricardo Donat, Geschäftsführer des Jobcenter Nordsachsen, die aktuelle Arbeitsmarktsituation ein.

Insgesamt waren im August 15.214 Personen bei den Dienststellen der Agentur für Arbeit und den beiden Jobcentern der Landkreise Leipzig und Nordsachsen arbeitslos gemeldet. Das sind 359 Personen bzw. 2,4 Prozent mehr als im Vormonat.

Gegenüber dem Vorjahr stieg die Arbeitslosigkeit um 2.295 Personen bzw. 17,8 Prozent. Die Arbeitslosenquote nahm im August geringfügig um 0,1 Prozentpunkte auf 6,3 Prozent zu. Vor einem Jahr verzeichnete der Agenturbezirk eine Arbeitslosenquote von 5,4 Prozent.

Insgesamt 791 Personen meldeten sich im August nach einem Beschäftigungsende arbeitslos. Das sind 14 Arbeitslosmeldungen mehr als im Juli und 108 Arbeitslosmeldungen weniger als vor einem Jahr.

747 zuvor Arbeitslose konnten im August eine neue Beschäftigung aufnehmen. Das sind 52 Arbeitsaufnahmen weniger als im Juli und 109 Arbeitsaufnahmen weniger als im Vorjahr.

Die Unternehmen meldeten im August 746 Stellen an den gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 182 Stellen bzw. ein Fünftel weniger als im Vormonat. Gegenüber dem Vorjahr ging die Zahl der Stellenzugänge um 132 Stellen bzw. 15,0 Prozent zurück. Der Großteil der neuen Stellenangebote kam aus der Zeitarbeit (238 Stellen), dem verarbeitenden Gewerbe (94), dem Handel (86) und dem Bau (72).

Der aktuelle Stellenbestand ist im August um 106 Stellen bzw. 2,7 Prozent auf 4.085 Stellen gestiegen. Ende des Monats standen insgesamt 196 Stellen mehr Stellen für die Besetzung zur Verfügung als im Vorjahr.

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der beispielsweise auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildungen sowie arbeitslos gemeldete Personen, die kurzzeitig erkrankt sind, einbezogen werden. Im August lag die Unterbeschäftigung im Agenturbezirk bei 19.208 Personen. Das sind 217 Personen bzw. 1,1 Prozent mehr als im Vormonat. Gegenüber dem Vorjahr ist die Unterbeschäftigung um 1.218 Personen gestiegen. Die Unterbeschäftigungsquote lag im August bei 7,9 Prozent (Vorjahr 7,3 Prozent).

Landkreis Nordsachsen

Im Landkreis Nordsachsen ist die Arbeitslosigkeit im August um 159 Personen bzw. 2,2 Prozent auf 7.519 Personen gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 1.108 Personen bzw. 17,3 Prozent zu.

Die Arbeitslosenquote stieg im August um 0,2 Prozentpunkte auf 7,1 Prozent und lag damit um 1,1 Prozentpunkte über der Vorjahresquote.

Von den insgesamt 7.519 arbeitslos registrierten Personen wurden 3.065 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (plus 112 Personen zum Vormonat) und weitere 4.454 Personen vom Jobcenter (plus 47) betreut. Das Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

375 Frauen und Männer konnten im August ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das entspricht nahezu dem Niveau des Vorjahres.

Insgesamt 387 Personen mussten sich im aktuellen Monat nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 74 Arbeitslosmeldungen bzw. 16,1 Prozent weniger als im August des Vorjahres.

420 neue Stellen meldeten die Unternehmen im August dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 59 Stellenmeldungen bzw. 12,3 Prozent weniger als im August des Vorjahres.

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der beispielsweise auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildungen sowie arbeitslos gemeldete Personen, die kurzzeitig erkrankt sind, einbezogen werden. Im August lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Nordsachsen bei 9.100 Personen. Das sind 66 Personen mehr als im Juli bzw. 355 Personen mehr als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im August unverändert bei 8,4 Prozent (Vorjahr 8,1 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im August leicht um 86 Personen bzw. 0,9 Prozent gestiegen. Ende des Monats erhielten insgesamt 9.536 Menschen in 7.491 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 195 Personen bzw. 2,0 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 2.707 Personen erhielten im August Sozialgeld vom Jobcenter.

Landkreis Leipzig

Die Arbeitslosigkeit im Landkreis Leipzig ist im August um 200 Personen bzw. 2,7 Prozent auf 7.695 Personen gestiegen. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Arbeitslosigkeit um 1.187 Personen bzw. 18,2 Prozent.

Die Arbeitslosenquote nahm im August um 0,2 Prozentpunkte auf 5,8 Prozent (Vorjahr 4,8 Prozent) zu.

Von den insgesamt 7.695 arbeitslos registrierten Personen wurden 3.304 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (plus 186 zum Vormonat) und weitere 4.391 Personen vom kommunalen Jobcenter (plus 14) betreut. Das kommunale Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

372 Frauen und Männer konnten im August ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 88 Arbeitsaufnahmen bzw. 19,1 Prozent

weniger als im August des Vorjahres. Für weitere 47 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes.

Insgesamt 404 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 34 Arbeitslosmeldungen bzw. 7,8 Prozent weniger als vor einem Jahr. Für weitere 64 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

326 neue Stellen meldeten die Unternehmen im August dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit zur Besetzung. Das entspricht dem Vormonatsniveau bzw. sind 73 Stellen weniger als im August des Vorjahres.

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der beispielsweise auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildungen sowie arbeitslos gemeldete Personen, die kurzzeitig erkrankt sind, einbezogen werden. Im August lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Leipzig bei 10.108 Personen. Das sind 151 Personen mehr als im Juli bzw. 863 Personen mehr als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im August bei 7,4 Prozent (Vorjahr 6,8 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im August um 177 Personen bzw. 1,7 Prozent zurückgegangen. Ende des Monats erhielten insgesamt 10.467 Menschen in 8.477 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 375 Personen bzw. 3,5 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 3.115 Personen erhielten im August Sozialgeld vom Jobcenter.